

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 63 (1956)

Heft: 12

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

Hans Hangartner, in Uitikon am Albis. Inhaber dieser Firma ist Hans Hangartner, von Altstätten (St. Gallen), in Uitikon am Albis. Einzelunterschrift ist erteilt an Maria Hangartner-Baeriswyl, von Altstätten (St. Gallen), in Uitikon am Albis. Handel mit Dampfanlagen, Textilveredlungsmaschinen und Wäschereimaschinen. Neuhausstraße 45.

Amerco AG. in Zürich. Diese Aktiengesellschaft bezweckt die Fabrikation von Apparaten und Maschinen, insbesondere Textilmaschinen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000.— und ist voll einbezahlt. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Beat Tanner, von Biel (Bern), in Zollikon. Geschäftsdomizil: Grünhaldenstraße 8 in Zürich 11.

Würsch & Co., vorm. Rudolf Baer, in Zürich 6, Krauwattenfabrik. Der Kommanditär Eduard Rüfli ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Kommanditärin mit einer Kommanditumsomme von Fr. 5000.— in die Gesellschaft eingetreten Hedwig Würsch geb. Breitschmid, von Emmetten (Nidwalden), in Zürich; sie führt nicht mehr Einzelprokura, sondern Einzelunterschrift.

Aktiengesellschaft Fr. Mettler's Söhne Maschinenfabrik, Arth. Die Gesellschaft hat durch Ausgabe von 2000 neuen Namenaktien zu Fr. 100 das Grundkapital von Fr. 150 000 auf Fr. 350 000 erhöht. Der Erhöhungsbetrag ist voll einbezahlt.

De Bary & Co. AG., in Basel, Fabrikation von Seidenbändern usw. Die Prokura des Andreas Knecht-Chiesa ist erloschen.

Gummibandweberei AG. Gossau, in Gossau. Zum Direktor wurde ernannt Fritz Maier-Poggioli, von und in Basel.

Jenni & Baumgartner, in Basel, An- und Verkauf von Textilmaschinen. Rudolf Baumgartner-Jenni ist aus der Kollektivgesellschaft ausgeschieden.

Alfred Isenring, bisher in Zürich. Die Firma hat den Sitz nach Teufen verlegt. Inhaber ist Alfred Isenring, von St. Gallen, nun in Teufen. Vertretungen in Textilgarnen.

Werner Rickenbach, von Zürich, ist aus dem Kongo zurückgekehrt und hat nun von der Firma Gerli International Corporation Yokohama, die Generalvertretung für ganz Europa für den Verkauf von Rohseide und Abfallseide übernommen. Adresse: Freigutstraße 24, Zürich 39.

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Ehrenmitglied Theodor Ryffel †. — Am 24. Oktober feierte unser lieber Herr Ryffel frohgemut die Vollendung seines 72. Lebensjahres. Genau vier Wochen später, am Abend des 22. November, ist er ganz unerwartet in die ewige Heimat abberufen worden.

Theodor Ryffel war ein Stäfner und hat auch in diesem Dorfe seine Jugendzeit verbracht. Als er im Frühling 1899 die Sekundarschule verließ, erlernte er das Weben, um sich auf den Besuch der Seidenwebschule vorzubereiten, und schon im Herbst des gleichen Jahres begann er, kaum 15jährig, sein berufliches Studium an der Schule im Letten. Er hatte eine zeichnerische Begabung und wäre — wie er oft erwähnte — gerne Dessinateur geworden. In der Webschule begeisterte ihn ganz besonders die Jacquardweberei, und als er — nach Absolvierung der beiden Jahreskurse — nirgends eine Stellung als Patronneur oder Zeichner fand, nahm er in Männedorf Arbeit als Weber an. Man erkannte bald die Fähigkeiten des strebsamen jungen Mannes und betraute ihn mit allerlei Vorrichtungsarbeiten in der Jacquardweberei und nach kurzer Zeit schon wurde er zum Hilfsmeister und, noch sehr jung an Jahren, zum Webermeister befördert. Als solcher wechselte er dann hin und wieder die Stellung, sammelte Erfahrungen und bereicherte seine Kenntnisse. Während den Jahren des Ersten Weltkrieges übernahm er bei der damaligen Firma Fierz & Baumann die Stellung als technischer Leiter. Ein Jahrzehnt später wählte ihn die Aufsichtskommission der ZSW zum Nachfolger von Herrn A. Eder, der ihm 25 Jahre vorher die ersten Kenntnisse in der Jacquardweberei beigebracht hatte. Und Herr Ryffel war ein würdiger Nachfolger von «Papa Eder». Mit großer Geduld und Liebe und unerschütterlicher Ruhe hat er es als ihr väterlicher Freund verstanden, Hunderte von Schülern für die alte schöne Kunst der Jacquardweberei zu begeistern. Sie alle werden sei-

ner in Dankbarkeit gedenken. Im Sommer 1953 ist er altershalber von seinem Lehramt zurückgetreten.

Während vielen Jahren hat Herr Ryffel auch unserem Verein als Kursleiter wertvolle Dienste geleistet. In Anerkennung seiner erfolgreichen Unterrichtstätigkeit wurde er 1952 zum Ehrenmitglied ernannt.

In den letzten Monaten hatte Herr Ryffel etwelche Atembeschwerden, klagte aber nie, sondern ging auch regelmäßig noch in Meilen und in Zürich zu den Uebungen mit seinen Sängerefreunden. Auf dem Weg zu ihnen wurde er plötzlich abberufen. Mit umflorter Fahne und dem Abschiedslied «Süßer Friede» hat der Männerchor Meilen ihm die letzte Ehre erwiesen und eine große Trauergemeinde von ihm Abschied genommen. Wir gedenken unseres lieben Herr Ryffel in Ehren. -t-d.

Veteran Ernst Oberholzer † — In seinem 59. Altersjahr ist am 27. Oktober 1956 unser Veteran Ernst Oberholzer-Ganzoni in Hedingen verstorben und am 31. Oktober zur ewigen Ruhe bestattet worden.

Ernst Oberholzer war am 5. Juli 1898 in Römerstadt (Böhmen) geboren worden. Sein Vater war dort technischer Leiter einer großen österreichischen Seidenweberei. So ergab es sich ganz von selbst, daß auch der Sohn nach Absolvierung der Schulen in die Seidenweberei kam. In der bekannten Seidenwarenfabrik S. Trebitsch & Sohn in M.-Schönberg und am Sitz der Firma in Wien erhielt Ernst Oberholzer seine erste fachliche Vorbildung, worauf er für vier Jahre die Höhere Textilschule in Brünn bezog und nach eifrigem Studium im Sommer 1917 seine Maturitätsprüfung bestand. Nach einiger Praxis bei der Firma Trebitsch erweiterte er seine Kenntnisse durch ein Volontariat und als Monteur bei der Maschinenfabrik Rütli AG. und trat dann 1918 bei der Firma E. Schubiger & Co. als Webermeister in Stellung. Damals trat er auch